



SpVg Porz 1919 e. V.  
Saison 2018/2019  
Newsletter  
Nr. 8



7. November 2018

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

## *Bezirksliga-Spitzenspiel am 11.11.2018* SpVg. Porz empfängt SV Eintracht Hohkeppel



nächsten Anlauf und geben den Landesligaaufstieg erneut als klares Saisonziel vor. Damit dies nun im dritten Jahr in der Bezirksliga gelingt, wurde ordentlich investiert und mit zwölf Neuzugängen quasi eine komplette neue Fußballmannschaft nach

Der Aufstieg in die Landesliga wurde in der Vorsaison knapp verpasst und damit auch das Saisonziel verfehlt. Nun starten die Fußballer von Eintracht Hohkeppel in der Bezirksliga den

Köttingen geholt. Ein Selbstläufer wird die Mission Aufstieg dennoch nicht werden, was sowohl dem Vorstand als auch dem Trainerstab bewusst ist. Offensichtlich hat die Eintracht die neuen Spieler aber schnell integriert. Bei 10 Saisonspielen schaffte das Team 7 Siege, 2 Unentschieden und musste nur einmal als Verlierer den Platz verlassen. Die gute Bilanz zeigt, kann das angestrebte Ziel durchaus zur Realität werden.

*Service hat einen Namen*  
**Automobile  
Schmitz**  
*in Porz*

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

[www.automobile-schmitz.com](http://www.automobile-schmitz.com)

## Rückblick auf die letzten Spiele

### 4. November 2018: FC Bensberg – SpVg. Porz 0:1 (0:1)

Wenn alles wie am Schnürchen läuft, wenn jede Kombination gelingt und auch die schwierigsten Volleyschüsse in Richtung Tor fliegen – dann gewinnt man in der Regel ohnehin. Die Kunst im Fußball ist es, auch die „Schweinespiele“ für sich zu entscheiden. Jene schwergängigen, kampfbetonten und mitunter auch fehlerbehafteten Partien, in denen nichts von selber geht und man sich jeden Ballgewinn, jede Torchance hart erarbeiten muss.

Die SpVg. Porz hatte heute ein solches „Schweinespiel“ - und sie hat es gewonnen. Dank eines Treffers von Tugay Düzelten nach 6 Minuten, als er einen an ihm selbst verschuldeten Foulelfmeter beim FC Bensberg sicher verwandelte. Das Selbstbewusstsein des Bezirksliga-Spitzenreiters ist trotz der mäßigen Leistung nicht kleiner geworden, aber die oberste Maxime in Porz bleibt es, Maß zu halten. „Es gibt überhaupt keinen Grund abzuheben, denn in dieser Liga ist jedes Spiel hart“, sagte der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke, um dann jedoch auf die Frage nach den nächsten Zielen unmissverständlich zu antworten: „Am nächsten Sonntag Hohkeppel schlagen.“

„Wir haben heute ein Drecksspiel gewonnen“, bestätigte auch der Porzer Trainer Jonas Wendt. Das war als Lob an die Bensberger zu verstehen, denn was er meinte, war, dass es ein hart erkämpfter Sieg war.



Christian Kawka (r.) im Zweikampf mit dem früheren Porzer Metin Sönmez (l.).

Mit dem neunten Sieg im nun 11. Saison-Pflichtspiel bei nur einer Niederlage zementierten die Rothosen ihren Platz an der Spitze der Fußball-Bezirksliga. Zwar waren sie weit entfernt von ihren Galaauftritten der letzten Spiele. Doch das störte niemanden und war auch nicht anders erwartet worden. „Wir haben gemerkt, dass die letzten Spiele kräftezehrend waren, vor allem vom Kopf her. Uns fehlte die geistige Frische. Und manchmal ist es nach einer Reihe von so fordernden Partien dann nicht so einfach“, erläuterte Jonas Wendt nach dem Gedulds- und Kraftakt.

In der Anfangsphase dominierten die Gäste aus Porz noch. Tugay Düzelten zeigte an alter Wirkungsstätte sein Können und wirbelte die Bensberger Abwehr von einer Verlegenheit in die andere. Als er im Strafraum ebenso rüde wie ungeschickt gefoult wurde, war der Elfmeterpfiff für Porz die zwingende Konsequenz. Tugay Düzelten trat selbst an und verwandelte souverän (6.). Aber dieser Treffer gab Porz keine Sicherheit, sondern stachelte die Hausherren an. Sie zeigten Herz und Leidenschaft. Mit diesen Mitteln kauften sie der eigentlich spielerisch überlegenen Gästemannschaft den Schneid ab. Und da weder Jan Bruns (34.) noch Tugay Düzelten (43.) die Chancen zur Vorentscheidung nutzen konnten, blieb die Bensberger Hoffnung auf einen Punktgewinn bestehen.

Auch in der zweiten Halbzeit bekleckerte sich die SpVg. Porz nicht mit Ruhm, hatte jedoch im Großen und Ganzen das Geschehen unter Kontrolle. Sie hatte die etwas klareren Chancen, aber kurz vor Schluss auch das Glück des Tüchtigen, als Torwart Lukas Tschunitsch den Schuss eines Bensberger Stürmers so gerade noch entschärfen konnte (86.).

„Das war spielerisch ganz klar unsere schlechteste Leistung der Saison“, räumte Jonas Wendt nach dem Spiel offen ein. Aber auch solche Spiele muss man erst einmal gewinnen!

## 28. Oktober 2018: SpVg. Porz – FC Rheinsüd Köln 5:1 (0:0)

Keine Frage, die SpVg. Porz hat einen Lauf. Nach der Niederlage im ersten Saisonspiel weigert sich die Wendt-Elf zu verlieren. Neun ungeschlagene Spiele in Folge - davon acht Siege - sind eine imposante Serie.

Der FC Rheinsüd Köln zeigte heute seine Klasse und bot den Porzern in der ersten Hälfte energischen Widerstand. Porz hatte die Feldhoheit, Rheinsüd verteidigte geschickt und setzte durch gelegentliche Konter Nadelstiche. Dennoch blieb das Niveau des Spiels bei äußeren Temperaturen, die pünktlich zum Beginn der Winterzeit in den einstelligen Bereich gesackt waren, überschaubar. Ohne Tore ging es in die Halbzeitpause.



















Auf der Ersatzbank waren warme Decken gefragt.

Hier schien das Porzer Trainerteam die richtige Ansprache gefunden zu haben, denn nach Wiederanpfiff sahen die Zuschauer eine ganz andere Heimmannschaft. Mit großem Engagement und viel Laufbereitschaft erzeugten sie nun einen ungeheuren Druck, dem der Gast nicht lange standhielt. Der Türöffner war (natürlich) Tugay Düzelten, der sich überragend auf der linken Seite durchsetzte und dann noch das Auge für den besser postierten Mitspieler hatte. Chris Scholz bedankte sich mit einem coolen Abschluss zum 1:0 für diese geniale Vorbereitung (54.). Der Jubel über die Führung war noch nicht ganz verklungen, dann fiel der zweite Porzer Treffer - dieser war praktisch ein Spiegelbild des ersten Tores. Wieder startete Tugay Düzelten durch, wieder fand er perfekt seinen Mitspieler. Diesmal war es Baran Tatu, der kaum Mühe hatte, das 2:0 zu erzielen (56.). Damit war das Spiel natürlich entschieden. Tugay Düzelten krönte seine überragende Leistung mit dem 3:0 (70.). Selbst der 3:1-Anschlusstreffer (73.) trübte den Porzer Angriffswirbel nicht, vielmehr sorgten Chris Scholz per Kopf mit dem 4:1 (77.) und Tore Mertens mit einem wunderbaren Schlenzer zum 5:1 (79.) für klare Verhältnisse.

Peter Dicke, Vorsitzender der SpVg. Porz, war mit diesem klaren Erfolg natürlich zufrieden, schaute aber nach vorn: „Ich bin sehr stolz auf die Leistung der Mannschaft. Nun kommen die Wochen der Wahrheit. Wir fahren zum FC Bensberg, das ist ein ganz besonderes Spiel. Danach erwarten wir den SV Hohkeppel zum Spitzenspiel bei uns. Auf diese Standortbestimmungen freue ich mich sehr.“

## Die Tabelle

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SpVg Porz 1919	11	9	1	1	35 : 12	23	28
2.		Sportgemeinschaft Köln-Worringen	11	8	0	3	36 : 16	20	24
3.		SV Eintracht Hohkeppel	10	7	2	1	24 : 11	13	23
4.		SC West Köln (Auf)	11	6	1	4	23 : 20	3	19
5.		FC Hürth II	11	6	1	4	17 : 14	3	19
6.		VfL Rheingold Köln-Poll 1912	10	5	3	2	22 : 17	5	18
7.		TV Hoffnungsthal 1907 (Auf)	11	5	1	5	18 : 17	1	16
8.		SV Westhoven-Ensen 1931	11	5	1	5	22 : 23	-1	16
9.		TuS Marialinden	11	5	1	5	21 : 22	-1	16
10.		FC Rheinsüd Köln	11	4	3	4	23 : 21	2	15
11.		TuS Lindlar 1925	11	4	1	6	20 : 20	0	13
12.		FC Leverkusen (Ab)	11	4	1	6	17 : 27	-10	13
13.		SC Germania Geyen 1932	11	4	0	7	21 : 27	-6	12
14.		FC Bensberg (Auf)	11	2	2	7	15 : 29	-14	8
15.		SSV Berzdorf 1929	11	2	1	8	10 : 35	-25	7
16.		SV Frielingsdorf 1925	11	1	1	9	13 : 26	-13	4

## Die Sportvereinigung Porz -

### Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

### Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de) herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

## Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter [www.spvg-porz.de/newsletter.htm](http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm).

### Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) ([https://twitter.com/SpVg\\_Porz](https://twitter.com/SpVg_Porz)).

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.  
 Vorsitzender Peter Dicke  
 Altenberger Str. 5  
 51145 Köln  
 Deutschland  
 Tel.: +49 171/6808053  
 E-Mail: [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)  
 Internet: [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)  
 Registergericht: Amtsgericht Köln  
 Registernummer: 5561



## Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)



Werde Sie unser Fan bei Facebook  
[www.facebook.com/Porzer.Fussball](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball)



Folgen Sie uns auf Twitter  
[https://twitter.com/SpVg\\_Porz](https://twitter.com/SpVg_Porz)